



EXPERIMENTAL AVIATION OF SWITZERLAND

AERO-CLUB



Erstflug: Der Höhepunkt eines Eigenbauprojekts

Erstflüge Der Anfang einer intensiven Flugerprobung

Für jeden Piloten, jede Pilotin stellt der erste Alleinflug ein Erlebnis dar, welches unvergessen bleibt. Egal, wie die daran anschliessende fliegerische Karriere verläuft, die Erinnerung an dieses Ereignis bleibt ein Leben lang präsent. Die Erbauer eines Selbstbauflugzeugs haben das Privileg, ein ähnliches Erlebnis ein zweites Mal zu geniessen: Der Erstflug ihres fertig gebauten Flugzeugs, Helikopters oder sogar Heissluftballons ist ebenso unvergesslich und bildet den lang ersehnten Höhepunkt einer zwar interessanten, aber manchmal auch anstrengenden und herausfordernden Bauzeit. In den letzten Jahren wurden in der Schweiz jedes Jahr zwischen vier und zehn Selbstbauflugzeuge «flügge». Der Erstflug bildet dabei nur den Anfang einer daran anschliessenden intensiven Flugerprobung. Diese umfasst 25 bis 40 Flugstunden nach einem genau vorgegebenen Programm und wird von den Fachleuten der EAS eng begleitet. Mit der Flugerprobung werden beispielsweise Werte zu V_x und V_y , zur Steigleistung, den Lande- oder Startstrecken oder der Dienstgipfelhöhe ermittelt. Zudem dienen die Flüge der Überprüfung der Flugeigenschaften, der Flugleistungen und vieler weiterer Parameter, welche einen sicheren

Betrieb des Luftfahrzeugs gewährleisten. Das Ende der Flugerprobung bilden die an zwei Tagen pro Jahr stattfindenden Schallmessflüge zur Ermittlung der Lärmklasse.

Nach erfolgreichem Abschluss der Flugerprobung, deren Auswertung und dem Nachführen der Flughandbücher wird das Eigenbauflugzeug durch das BAZL definitiv zugelassen und der Erbauer erhält das lang ersehnte «Permit to Fly» zugestellt.

Bausätze von Van's Aircraft sind beliebt

Im Jahre 2020 haben sieben Eigenbauten zum Erstflug abgehoben. Darunter befand sich als Novum auch ein Heissluftballon. Fünf dieser Flugzeuge stammten aus der US-Kitmanufaktur von Van's Aircraft. Die verschiedenen Van's-Typen sind leistungsfähige, robuste Ganzmetallflugzeuge, teilweise für Kunstflug zugelassen und in präzise vorgefertigten und vollständig bestückten Bausätzen erhältlich. Dies erklärt den Trend bei den Eigenbauten weg von der Eigenkonstruktion oder dem Bau nach Bauplänen und hin zu Bausätzen, deren Qualität den Serienprodukten in nichts nachsteht. **Andreas Meisser**

Die Erstflüge im Jahr 2020

9. April 2020: Andwil-Gossau, Cloud-Hopper Einmann-Heissluftballon, HB-QZT, Erbauer und Pilot Stefan Zeberli. Stefan Zeberli ist mehrfacher Europameister und Vizeweltmeister im Heissluftballonfahren. Erstmals wurde in der Schweiz ein Eigenbauballon unter der Begleitung der EAS hergestellt.

1. Juli 2020: Luzern-Beromünster LSZO, Zenair STOL CH-750, HB-YRC, Erbauer Michel Ruf, Pilot Oliver Bachmann. Die Zenair STOL CH-750 ist ein richtiges Buschflugzeug aus Metall für kurze Start- und Landestrecken. Ideal zum Luftwandern. Michel Ruf begann 2011 mit dem Bau.

7. Juli 2020: Speck-Fehraltorf LSZK, Van's RV-12iS, HB-YPL, Erbauer und Pilot Charly Kistler. Für Charly Kistler, ehemaliger CEO von Edelweiss, ist der Bau seiner RV-12 schon fast eine Routinesache. Es ist bereits sein drittes Eigenbauprojekt, nach einem Kitfox und dem Helikopter CH-7, HB-YNB. Der Zweisitzer von Van's ist ein Vertreter der Light Sport Aircraft-Klasse mit maximal 600 kg Abfluggewicht. Er ist mit einem modernen Rotax 912iS-Motor mit Einspritzanlage und einer Leistung von 100 PS ausgerüstet. Zum Transport können die Flügel wie bei einem Segelflugzeug demontiert werden.

10. August 2020: Birrfeld LSZF, Van's RV-7A, HB-YTB, Erbauer und Pilot Daniel Sulzer. Die RV-7 von Rega-Pilot Dani Sulzer ist eines

der beliebtesten Eigenbauflugzeuge weltweit. Zusammen mit dem Vorgängermodell RV-6 sind allein in der Schweiz 11 Stück registriert. Van's Aircraft hat bis anhin etwa 2500 Bausätze verkauft. Die HB-YTB ist mit einem 180 PS-Motor vom Typ Superior XP-360IO ausgerüstet, einem Lycoming-Klon speziell für Eigenbauflugzeuge. Damit erreicht sie eine Reisegeschwindigkeit von 150 bis 180 Knoten. Zudem ist sie für Kunstflug zugelassen mit Lastvielfachen von -3g bis +6g.

10. August 2020: Yverdon LSGY, Van's RV-8, HB-YMM, Erbauer und Pilot Mickey Coggins und

8. September 2020: Basel LFSB, Van's RV-8, HB-YUA, Erbauer und Pilot Yves Heller. Die beiden RV-8 von Mickey Coggins und Yves Heller stammen ebenfalls aus dem Hause Van's Aircraft. Sie unterscheiden sich von der RV-7 durch ihre Tandemsitzanordnung. Pilot und Passagier sitzen also hintereinander.

23. September 2020: Birrfeld LSZF, Van's RV-14A, HB-YMJ, Erbauer und Pilot Daniel Bopp Als passionierter Modellflieger hat sich Dani Bopp an den Bau eines «richtigen» Flugzeugs gewagt. Die RV-14A ist das neueste Modell von Van's. Das A steht dabei für die Ausführung mit Bugfahrwerk. Man könnte sie vergleichen mit einer etwas grösseren RV-7: mehr Zuladung, mehr Platz im Cockpit, komfortabler. Auch die HB YMJ ist für Kunstflug zugelassen. **Andreas Meisser**



Bilder: zvg

Bild: GilSchneeberger/air-to-air.ch

Bild: zvg

Bild: GilSchneeberger/air-to-air.ch

1 Stefan Zeberlis Jungfernfahrt mit dem Eigenbauheissluftballon HB-QZT.
2 HB-YRC, Zenair STOL CH-750 von Michel Ruf. **3** Charly Kistler in seiner RV-12i. Erster Ausflug nach Samedan. **4** Die RV-7A HB-YTB von Daniel Sulzer in der Nähe von Sursee. **5** Van's RV-8 von Mickey Coggins. **6** Van's RV-8 von Yves Heller. **7** Die Van's RV-14A von Daniel Bopp im Verband mit der RV-7A von Dominik Stadler (Erstflug 2016). |
1 Voyage inaugural de Stefan Zeberli avec le ballon à air chaud de facture privée HB-QZT. **2** HB-YRC, Zenair STOL CH-750 de Michel Ruf. **3** Charly Kistler dans son RV-12i. Premier envol vers Samedan. **4** Le RV-7A HB-YTB de Daniel Sulzer à proximité de Sursee. **5** Van's RV-8 de Mickey Coggins. **6** Van's RV-8 de Yves Heller. **7** Van's RV-14A de Daniel Bopp en formation avec le RV-7A de Dominik Stadler (vol inaugural 2016).